



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Gründerstraße 67. Die „M.N.Z.“ erscheint wochentlich 7mal.
Einsendungen mit Adressen und Briefmarken sind zu
empfangen. — Bezugspreis monatlich 2,- RM.,
jährlich 20 RM. (Einsendungen). Postkonto 210 822, an
Halle 48 RM. (Einsendungen). Abnehmer: monatlich 0,50 RM.

Reprintveröffentlichungen überall im Buchhandel betriebl. 2404.
Die „M.N.Z.“ ist das amtliche Organ der Reichsregierung für die
Verbreitung der Partei im Gau Halle-Mecklenburg und der
Gebiete. Für Anzeigen und Anzeigen für den Vertrieb
sind die Preise im Buchhandel übernommen. © 1938
Halle (S.) Druck: Buchdruckerei G. Reuter 2282.

Offizielle Begrüßung des Führers auf dem Capitol Parade der 50000 in Rom 45 Kapellen spielten auf dem Dopolavoro-Abend

Vorbeimarsch aller Waffengattungen und aller Arten vormilitärischer Ausbildungsverbände vor dem Führer im Beisein des italienischen Herrscherhauses und des Duce - Der Passo Romano Der Führer in der Augustus-Ausstellung - Die Stadt Rom ehrt das deutsche Staatsoberhaupt: Begrüßung in Anwesenheit der königlichen Familie durch den Gouverneur, Fürst Colonna Massenfanzert und großes Trachtenfest des italienischen Feierabendwerkes zu Ehren Adolf Hitlers

Drahtbericht unserer römischen Sonderschriftleitung

Rom, 7. Mai. Ohne Beispiel in der neuen Geschichte Italiens ist die Parade, die gestern auf der Via dei Trionfi zu Ehren des Führers durchgeführt wurde. Am Führer, am König und Kaiser Viktor Emanuel und dem Duce zogen 50 000 Mann aller Waffengattungen und aller weiteren vormilitärischen Ausbildungsverbände vorbei. In eindrucksvoller Weise ergänzte so diese Parade nach der Flottenparade in Neapel das Bild von der militärischen Kraft Italiens.

Am Nachmittag war der Führer nach dem Besuch der Augustus-Ausstellung, auf der der Duce Adolf Hitler persönlich führte, Gast der Stadt Rom, die das deutsche Staatsoberhaupt durch Fürst Colonna, Gouverneur von Rom, im Capitol offiziell begrüßte. Nachdem der Führer und Reichsführer die Königin und Kaiserin und Viktor Emanuel III., seine Tochter Prinzessin Masada von Savoyen auf ihren Platz geführt hatte, begann nach der Begrüßung ein Hauskonzert, in dem auch Giggli sang. An der Seite der Königin und Kaiserin begab sich der Führer darauf in der Galatschse zum Quirinal zurück, wobei ihm das spalterbildende Rom stämmige Ovationen brachte.

Am Abend fand dann zu Ehren des Führers ein Massenfanzert und Trachtenfest des italienischen Feierabends Dopolavoro statt, das in seinem Ausmaß alles Dagewesene übersteigt. 45 Kapellen spielten zu Ehren des Führers, 12 000 Männer und Frauen aus allen Gauen Italiens tanzten und 800 Tanzpaare zeigten die Volkstänze ihrer Heimat. Mehr als 1000 Scheinwerfer tauchten dieses Fest beschwingter Freude und bezaubernden Tanzes in Tageshelle. Sein Höhepunkt und feierlicher Abschluss bildeten die Reiterpiele.

(Über die einzelnen Veranstaltungen berichten wir ausführlich im Innern des Blattes.)

„Ich bin stolz auf euch!“

Die Anerkennung des Königs und Kaisers und des Duce

Rom, 7. Mai. Der Duce hat an Parteileitern Minister Starace folgendes Schreiben gerichtet:

„Die Übungen der G. I. V. (Jugend des Faschistenbundes) in Centocelle haben auf den Führer und alle Anwesenden einen tiefen Eindruck gemacht. Ich drücke Ihnen meine Genugtuung aus und bitte Sie, dies allen jungen Schwabenden zum Ausdruck zu bringen. Das dritte Campo Roma wird lange in aller Erinnerung bleiben.“

Am die Admirele, Kommandanten und Stäbe sowie Mannschaften der Flotte richtete der Duce folgenden Tagesbefehl:

„Seine Majestät der König und Kaiser beauftragt mich, Ihnen die hohe Bewunderung des Führers und sein hohes Lob für den Beweis der Macht, der Disziplin und der Ausbildung zu übermitteln, die Sie bei den in den Gemäälern von Neapel stattgefundenen Übungen erbracht haben.“

Der Duce hat an die Befehlshaber, Stäbe und Mannschaften der U-Boote folgenden Tagesbefehl gerichtet:

„Ich bin stolz auf euch.“

Passo Romano - der neue Paradeschritt

Symbolischer Ausdruck für die männliche soldatische Willenskraft des Faschismus
Drahtbericht unseres am Staatsbesuch des Führers teilnehmenden Hauptschriftleiters

ok. Rom, 7. Mai. Nach dem Märsch und der Parade der italienischen Flotte zeigte der Duce nunmehr dem Führer die Wehrmacht in der Parade. In der Nacht führten wir von Neapel nach Rom zurück, konnten nur noch in die zum Hotel, das wir rechtzeitig in die Umkleerkabine kamen. Zum ersten Male ließ der Duce die Wehrmacht auf der Via dei Trionfi zur Parade antreten, die bisher immer auf der Via del Impero stattfand. Auch hier hat Mussolini eine Senerie in der Umkleerkabine gewährt, die den Deutschen noch mehr als den Römern beeindruckend war. Mit dem Blick auf das Konstantinert übersehen man die Parade, an der rechts und links die Truppen in langer Reihe erdichtet sind. Es ist ein eigenartiges Bild für eine Parade moderner Truppen. Aber gerade das ist es, was schon vor Beginn der Parade die Menschen in die besondere Stimmung versetzte.

Wir wollen nicht wiederholen, was schon an anderer Stelle berichtet wird, obwohl man das vielleicht sein könnte, dieser Parade besonders viel Raum zu gewähren. Wir Deutschen lieben unsere deutschen Paraden. Sie entsprechen unserer Art und unserer militärischen Tradition. Aber es besteht kein Zweifel, daß diese italienische Parade aus mit ihrer Eigenart auch als Deutsche erfreut.

Da wir unseren Blick gegenüber der Tribüne des Königs und Kaisers, des Führers und des Duce hatten, konnten wir sehr wohl erkennen, mit welchem starken Interesse und welcher Anerkennung der Führer die Parade der italienischen Wehrmacht abnahm. Vor allem der Passo Romano der zuerst marschierenden militärischen Truppen und Parteiverbände, den Mussolini erst vor kurzem als Paradeschritt einführte, hat den freudigsten Beifall der Italiener und ihrer deutschen Gäste gefunden. Man hätte gespannt darauf gemartet. Selbst das faßlichfeindliche Ausland, das seit Wochen seinen hitzigen Streit über den Passo Romano treibt, den es als Imitation des deutschen Paradeschrittes ins Lächerliche zu ziehen bemüht war, wird sich belehrt haben lassen, soweit es eine anständige Welt besteht.

Der Passo Romano, der langweiliger als der deutsche Paradeschritt ausgeführt wird, ist unerbittlich wirkungslos in seinem bewußt feierlichen Tempo, zumal die Kapellen nicht spielen, sondern nur die Krummeln mit Unterbrechung zurufen. Der Passo Romano holt nicht aus wie der deutsche Paradeschritt, sondern bewegt

sich analog dem langsamen Tempo auch bewußt langsam vorwärts im Schritt. Es gehört eine ganz harte Disziplin des Körpers dazu, besonders in geschlossenen Formationen, um diesen wahrhaft feierlichen Paradeschritt auszuführen. Man könnte verneinlich sein, anzunehmen, daß der Duce mit Absicht den temperamentoellen Italiener in dem Passo Romano für diese harte Disziplin innerlich gewinnen will, um ihnen damit zu sagen: Wir mit unserem jüdischen Temperament können als Soldaten trotzen und nicht weniger Disziplin, Haltung und Körperbeherrschung haben, als andere. Man sollte es keineswegs glauben, daß dieser feierliche Paradeschritt, der trotzdem außerordentlich würdig und kraftvoll wirkt und für seinen Soldaten leicht zu markieren ist, in so kurzer Zeit zu dieser wirklich tadellosen Durchführung kommen konnte. Man sah es dem Duce an, wie er bereit war, sich ihm zu bewegen. Dem Führer als erstem Staatsoberhaupt und Gast dieses Passo Romano voranzuführen.

Nur der Faschismus, der alles Soldatische verhöhnt, kann die Auslegung finden, daß es

**Tüchtige Banditen
überfallen deutschen Studenten**

Prag, 7. Mai. Gestern Abend kürzten sich in Prag in der Böhmen-Gasse mehrere Tüchtige auf einen deutschen Studenten und verfolgten ihn unter lauten Schlägen hin nieder.

Der deutsche Student konnte schließlich in das Studentenheim in der Böhmen-Gasse flüchten, wohin ihm die Tüchtigen zu folgen versuchten. Dort umstehende Studenten halfen ihm dem Eindringen entgegen. Als der Leiter des Heimes von den Tüchtigen Aufforderung über ihr Vorgehen verlangte, schlugen ihm die Tüchtigen Angreifer nieder und zissen ihm die Kleider vom Leibe. Nur mit Hilfe seiner Kameraden konnte er sich in Sicherheit bringen.

Eine Menschenmenge, die sich ansammelte, brach immer wieder in laute Schimpfereien gegen die Deutschen aus, aber erst nach einer halben Stunde und nachdem die deutschen Studenten erklärt hatten, sie würden sich selbst schützen, wenn die Polizei die Ruhe und Ordnung nicht herstellte, erließen ein hartes Verbot aufgeböt und zerstreute die Demonstranten.

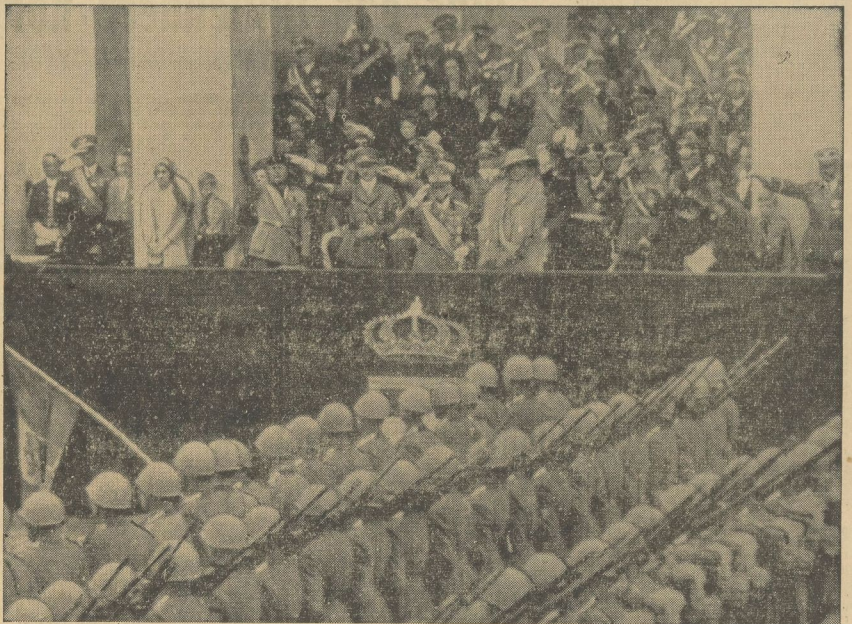
Mit neuer Hebe betraut

Warschau, 7. Mai. Der Oberbolschewik Schwanitz, seines Zeichens Generalsekretär der Sowjetgewerkschaften, der im Auftrag des Kremls und der Komintern wiederholt gemeinsam mit Marxisten und Gewerkschaftstreuen des Auslandes die schamlosen politischen Geschäfte der Sowjets in den verschiedenen Ländern der Welt befragte, ist nach der Schweiz abgereist. Über den Zweck dieser von Moskau geheimgehaltenen Hebe wird nichts verlautet, man geht aber wohl nicht fehl, wenn man annimmt, daß dieser Moskauer Oberhebe ein harten Kollektiv befehligen wird.

Der „Schahmeier“ des marxistischen Metallarbeiterverbandes von Belfort ist nach einem Diebstahl von 80.000 Franken aus der Verbandskassa purlos verschwunden.

Der landwirtschaftliche Volkskommisjar für die Aufbringung landwirtschaftlicher Produkte, Popow, der erst vor drei Monaten ernannt worden war, ist durch Entlass der Sowjetregierung wegen „Unfähigkeit“ abgesetzt worden.

Das ungarische Subengeseß wurde im Parlament zur dritten Lesung vorgelegt. Nachdem auch der Führer der Kleinrentner, Tibor Csikardt sich zum Einstimmigen für das Gesetz äußerte, ist seine Annahme mit überwältigender Mehrheit als gesichert anzusehen.



Bildtelegramm von der großen Truppenparade auf der Via dei Trionfi (Aufn.: Sestri, Genèbe (A)) Die Ehrenloge mit (von links) Mussolini, Adolf Hitler, dem König- und Kaiserpaar während des Vorbeimarsches eines Infanterieregiments

General Siciliani gestochen

Rom, 7. Mai. Wie Stefan meldet, ist der Kommandant des Armeekorps von Rom General Graf Domenico Siciliani, der gestern die große Parade befehligte, an einem Schlaganfall gestorben.

General Graf Domenico Siciliani, der Kommandant des Armeekorps in Rom, wurde im Mai 1879 geboren. In seiner glänzenden Militärlaufbahn befehligte er zahlreiche außerordentlich wichtige Kommandos. Als Stabschef des Generals und späteren Marschalls Radoglio stellte er seine militärischen Fähigkeiten unter Beweis. In den Jahren 1929 bis 1930 war er Bisgouverneur der Cyrenaika. Dann kom-

mandierte er fünf Jahre lang die gesamten italienischen Streitkräfte in Tripolitanien und übernahm anschließend die Infanteriedivision Fossalta. Im Jahr 1938 wurde ihm der Befehl über die 1. Schwarzhendendivision „28 März“ übertragen.

General Graf Siciliani ist Ritter hoher Orden. Zuletzt war er Kommandant des Armeekorps in Rom.

Zur gefl. Beachtung!
Um allen Volksgenossen aus Stadt und Land Gelegenheit zu geben, das gewaltige Werk, den „Olympia-Film“ zu sehen, veranstalten wir außerdem unserer regulären Tagesvorstellungen am **Sonntag, d. 8. Mai vorm. 10.30 Uhr** eine große **Früh-Vorstellung Olympia**
Fest der Völker
Erster Film von den Olympischen Spielen, Berlin 1936.
Der Führer in Italien
Preise der Plätze: 50, 70, 1,-, 1,50, 2,50, 5,-. Vel. 25/183. Vorverkaufsstellen werden entgegen- genommen.
Riebeckplatz
W.: 5.30 6.0 8.30 - S.: 1.30 4.0 6.20 8.45

Zum Fass
Wo trinkt man in Halle ein köstliches Nash?
im „**FASS**“
(a. Riebeckpl./Inh. Peter Nissen)
Spezialität: Die anerkannt guten preisw. Milaggete u. Abendkammer. Die große Spielstätte. Allabendlich konzertiert das berühmte Unterhaltungsorchester **Häsemeyer Schade**
Kneiskemeler

Ein lustiges Kleeblatt
Erdbeere Musik
Guten Vergnügen
Solligen Humors

W W W
kommen Sie einmal in **Halle/Saale Saalbau** zum **Freibühnen** eine **sehrwichtige Kunst** für **Jedermann!**
Täglich Tanz
gute Küche, gepflegte Bier u. Weine

Kurhaus Bad Wilsdruff
Sonntag, d. 7. Mai 1938
Großer Saalabend
Sonntag, d. 8. Mai 1938,
4 Uhr
Großes Konzert
8 Uhr
Tanzabend

Stadttheater Halle
Heute, Sonnabend, 20 bis gegen 23 Uhr
Der Freischütz
Rommel Oper von E. M. v. Weber
Sonntag, 15 bis gegen 17.30 Uhr
Jean Luna
19.30 bis gegen 22.15 Uhr
Jean Luna
Große Musiktheater-Operette von Paul Hindemith

Wichtig wie das ABC!
kauft Sportartikel nur bei **Schnee!**

Kurzschluss Kaffeegarten Böllberg
Jeden Sonntag von 15¹¹ Uhr
KONZERT
Ab 19 Uhr **TANZ**

Bitte
Anzeigen-
Manuskripte
deutlich schreiben!
Sie vermeiden im eigenen Interesse Irrtümer!

Haldekrug
Freizeitvergnügen
Kein Tanz
Sonnabend
Morgen Sonntag nachm.
Konzert
bei günstigem Wetter im Garten, anschließend der beliebte **Tanz!**
es spielt Kapelle S. Schmittler

Thalia-Theater
Sonntag, 20 bis gegen 22 Uhr
Zum letzten Mal!
Der Frontgödel
Kaufspiel von Hans Hild
Kaufspielchen im Gewerkschafts-Club am Saaleufer des Stadttheaters

BESUCHT DAS
WALDBAD LEUNA

Eröffnung Sonntag, 8. Mai
Zugleich:
Gauauscheidungskämpfe für Breslau
im Ringturnen
Diese beginnen schon **Sonnabend nachmittags**
Viel NEUES und SCHÖNES
dabei die bekannt billigen Preise.
Nutzen Sie
den Vorteil einer Jahreskarte!

Leipzig
Sonnabend, den 7. Mai 1938
Sonnabend, den 7. Mai 1938

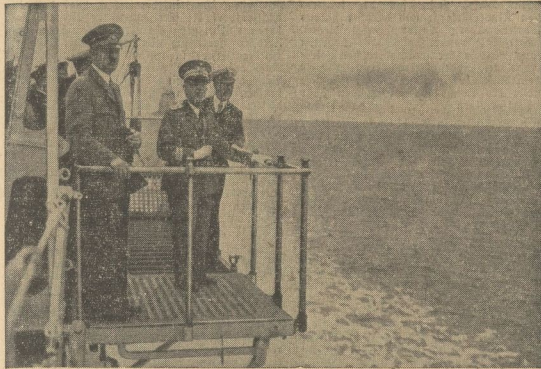
Deutscher Rundfunk
Leipzig
Sonnabend, den 7. Mai 1938

Leipzig
Sonnabend, den 7. Mai 1938

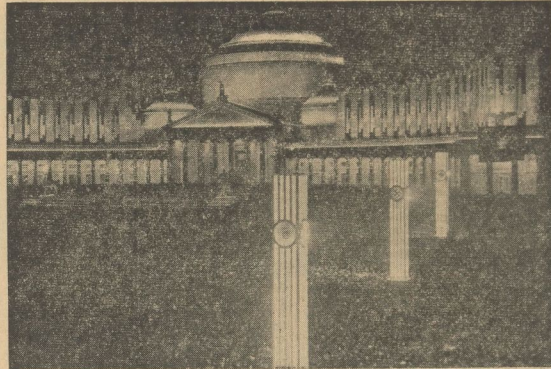
Deutscher Rundfunk
Leipzig
Sonnabend, den 7. Mai 1938

„Volksgenossen die AG-Zeitung ist Eure Zeitung!“

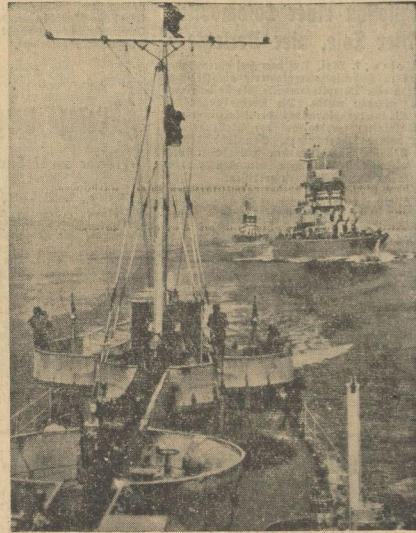
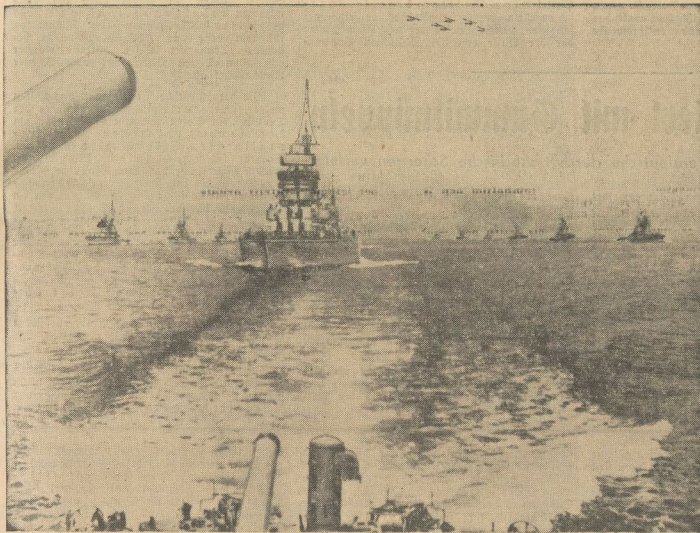
Des Führers Italienfahrt im Bild



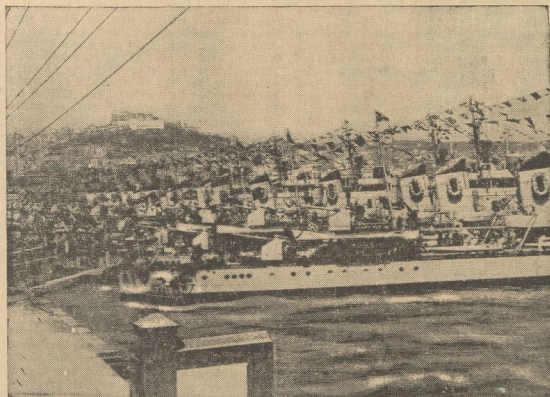
Oben: Boffe-Goffmann. Rechts: Mitteldeutsch.
Der Führer und der König von Italien beobachten Manöver der italienischen Kriegsflotte



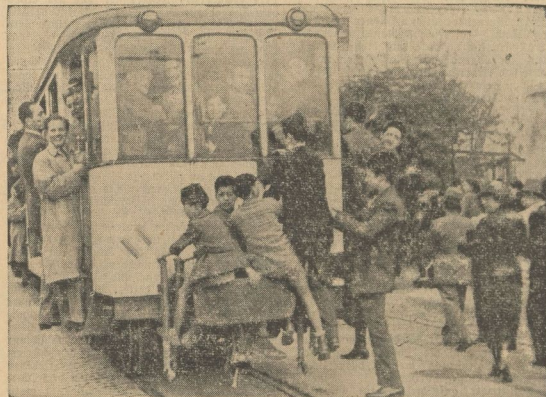
Die Piazza del Plebiscito in Neapel, auf der 600 000 Schwarzhemden angetreten waren, im Lichte der Festbeleuchtung



Bildausschnitte von den siebenstündigen Übungen, mit denen Italiens Kriegsmarine vor dem Führer ihr Können und ihre Schlagkraft zeigte. Man sieht darauf das Flaggschiff „Conte di Cavour“, von dessen Admiralsbrücke aus der Führer zwischen dem König und Kaiser und dem Duce die glanzvollen Flottenmanöver verfolgte.



Aufnahmen: Oberst
Einheiten der italienischen Flotte im Golf von Neapel, die über die Toppen geflaggt haben



Selbstverständlich steht die Bevölkerung der italienischen Städte, die der Führer besucht, ganz im Banne dieser erlebnisreichen Tage.



Werner Koch
Gertraude Koch
 geb. Röser
 Vermählte
 Erfurt 7. Mai 1938 Halle (S.)
 Markardstraße 9 Leichenfeldstraße 22

Am 5. Mai entfiel ganz unerwartet mein lieber Mann, der Lehrer i. R.
Franz Fuhrmann
 In tiefer Trauer
 im Namen aller Hinterbliebenen
Anna Fuhrmann
 Sieglitz, 5. Mai 1938.
 Beerabgung Montag, den 9. Mai, 15 Uhr, vom Trauerhause aus.

Pflichtig und unerwartet entriß uns der Tod unseren Arbeitskameraden
Albert Gräfe
 Seine gewissenhafte Pflichterfüllung und sein ruhiges und bescheidenes Wesen werden über das Grab hinaus von uns unergessen bleiben.
 Betriebsführer und Gefolgshaf der Firma
 Harzerwerke Kühn & Co., Kom.-Gei. Halle (Saale), den 6. Mai 1938.

Nach kurzem Krankenlager verschied plötzlich mein langjähriger Mitarbeiter
Friedrich Sommer
 in D Strau
 Ich verliere in ihm einen Menschen, der mir über ein Jahrzehnt in vorbildlicher Pflichterfüllung und unermüdbarem Fleiß als ein treuer Berater und Helfer zur Seite stand.
 Ich werde ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
 Wilhelm Berghaus u. Familie
 Spören

Durch Unglücksfall wurde am 5. Mai 1938 unser Arbeitskamerad
Otto Albrecht
 aus Langensöben, 18½ aus unseren Reihen gerissen.
 Wir verlieren in ihm einen guten und pflichtstreuen Kameraden.
 Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
 Bauleiter und Gefolgshaf der Baufelle
 Dorfmann der Union, Bräudenbau H.-G. Schöpan

Am 4. Mai 1938 verstarb unser Mitarbeiter
Partei Genosse
Dr. Wilhelm E. Schulz
 Wir verlieren in ihm einen treuen, pflichtbewußten Kameraden. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.
 KGDAP.
 Kreisleitung Halle-Stadt
 Amt für Volkswohlfahrt
 Seifert, Kreisamtsleiter.

Am 4. Mai verstarb nach kurzer Krankheit unser lieber Arbeitskamerad
Ewald Gerber
 Wir verlieren in ihm einen pflichtstreuen, stets bescheidenen, lebenswichtigen Mitarbeiter und guten Kameraden. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
 Betriebsführer und Gefolgshaf der Firma Carl Feichke

Am 6. Mai 1938, morgens 8 Uhr, verschied nach langem, schmerzlichem Leiden der langjährige frühere Gemeindeführer
Gustav Schaujeil
 Er war ein pflichtgetreuer, aufrechter Mann, der auch in schwierigster Zeit seine Aufgaben vorbildlich löste. Die Gemeinde wird seiner immer in Ehre gedenken.
 Der Bürgermeister
 Schaaf
 Jücherben, 6. Mai 1938.

Es hat Gott gefallen, meinen über alles geliebten Lebenskameraden
Wilhelm März
 * 12. 3. 05 † 4. 5. 38
 zu sich zu rufen.
 In tiefem Schmerze
Wilhelmine März geb. Wölbe
 Halle, den 6. Mai 1938.
 Weiltstr. 120.
 Trauerfeier am Gedenktag
 Montag, 9. Mai, 18 Uhr, große Halle d. Hermannstr. 10/11

PREISWURDUNG QUALITÄT
 kaufen Sie sämtliche
Unterzeuge
 u. Strumpfwaren i. d. erst. Spez.-Geschäft
H. Schaeff nach
 Dr. Schaeff, 64
 Gegründet 1898
 am 3. bringt
 vorzüglichste
 Angebote

Das
Zigarrengeschäft
 meines beschriebenen Mannes
Emil Böck
 Halle (S.), Merseburger Str. 93 b
 führe ich unter der gleichen Firma weiter. Ich bitte meine treue Kundschaft, mit ihr Vertrauen auch weiterhin zu bewahren.
Wwe. Emma Böck

Balatum u. Stragula
 Läufer von 80 Pl. Teppiche o. Kante vom Stück 4 Mrk. 200 an per Meter | von 5,50 RM. an | 1,15 RM. an
Hugo Nehab Nachf., Gr. Ulrichstr. 5

Stempel und Schilder jeder Art gut und billig bei
Alfred Pfautsch
 zur Königsstr. 93 - Ruf 23668
 (neben Apotheke des Weisenhauses)

Gartenständige
 Autogartenständige
 Klettergärtchen
 Gummiläufer
 Fernruf
 kaufen Sie vorteilhaft u. neuartig
 3,50 bis 10,00
Walter Köbbig
 Halle a. S., Weiltstr. 12
 (gegenüb. S. Weiltstr.)

Institut für wissenschaftl. Schenkelpflege
CATE AUGAT
 verlegt, v. Zinkgartenstr. 14-15
 nach Große Steinstraße 64-65
 Ruf 551 68

... so ein
Speisezimmer
 würde Ihnen sicher gefallen und die Preise doch auch 1.1. 376,- 459,- 464,- 535,- bis 1260,- RM.
 Bitte sehen Sie sich diese wagnislos mal an. Wir zeigen Ihnen gern unsere schönen Zimmer. Bedarfsrechnungen werden in Zahlung genommen.
 Sehr langweilige
 Albertstr. 37
 Bernburger Str. 05

Stempel
 Schubert
 HALLES
 Leipzigerstr.
 am Riebeckplatz
 Schilder

Achtung! Mäntel + Kostüme

- Gummimantel** 9⁷⁵
 In Pepite-Muster mit Rundgürt gearbeitet zum Fischerpreis
- Sportmantel** 16⁵⁰
 ganz gefüttert, in Fantasie-Noppenstoff zum Fischerpreis
- Sportkostüm** 19⁷⁵
 art engl. gemustert, Jacke ganz gefüttert, mit Taschen verarbeitet . . . zum Fischerpreis
- dazu die passende Bluse aus Bemberg-Wäsche mit Perlmutterknöpfen . . . zum Fischerpreis 5.90
- Frauenmantel** 26⁵⁰
 ganz gefüttert, Revers mit Bienenstepperei, in marine und schwarz . . . zum Fischerpreis
- Schneiderkostüm** 29⁷⁵
 in Qualitäts-Herrenstoffen u. Bouclé, Jede ganz gefüttert, erstklass. Paßform zum Fischerpreis
- Georgette-Mantel** 36⁵⁰
 ganz aus Marocain gefüttert, in modischer Verarbeitung zum Fischerpreis

Fischer + Co

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN- UND KINDERKLEIDUNG
 HALLE (S.), LEIPZIGER STRASSE 5

Bekanntmachung
 Am Sonntag, dem 8. Mai 1938 wird die 15000 Doll.-Celtung von Hundsdorf nach Ammendorf in den Gemeinden Hundsdorf, Adewitz und Ammendorf
in Betrieb genommen.
 Wir warnen vor dem Befahren der Straße, da es mit Lebensgefahr verbunden ist; ebenfalls ist das Befahren herababhängender Drähte mit Lebensgefahr verbunden.
 Elektrizitätswert Sachfen-Anhalt
 Aktiengesellschaft

Schlaraffia-Matraken
 liefert Krieb & Co. Halle-S.
Zwangsvorleistung
 Es werden öffentlich mitzubietend gegen sofortige Vorkasszahlung veräußert
 Sonnabend, den 7. Mai 1938:
 10 Uhr, Halle, Adolf-Dietrich-Wing 128
 1. Stiebelbrand, 1 Gend. und 2 Nebensachen.
 Ziegenhof, Obergerichtshofbesitzer.

MNZ-Insertenten bieten Vorteile!

Am 4. Mai verstarb nach kurzer Krankheit unser lieber Arbeitskamerad
Ewald Gerber
 Wir verlieren in ihm einen pflichtstreuen, stets bescheidenen, lebenswichtigen Mitarbeiter und guten Kameraden. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
 Betriebsführer und Gefolgshaf der Firma Carl Feichke

Parteiamtliche
Kreisleitung Saalfreis
 Ortsgruppe Wost
 Dienstag, 10. Mai, 20 Uhr, findet im Gasthof Müller, Wost, die erste Dienstbesprechung der Parteiamtlichen Leiter innerhalb der neuen Ortsgruppe statt.
 Deutsches Frauenwerk Ammendorf
 Dienstag, 10. Mai, 20 Uhr, findet im Goldenen Adler die Gauereferentin der Abteilung „Grenzland - Ausland“, Frau von Zoben.
 Deutsche Arbeitsfront
 Wir machen darauf aufmerksam, daß das Reichsleistungsgesetz ab dem 1. September nicht im „Reichsleistungsgesetz“, sondern am Sonntag, dem 8. Mai 1938, zu dem gleichen Zeitpunkt im Reichsleistungsgesetz der G.R.N., Heilstr. 28, durchgeführt wird.

Bekanntmachungen
Volkshochschule Halle
 Am Ende der Volkshochschulferien, Donnerstag, 1. 20.30 Uhr:
 Montag, 9. Mai: Vortrag von Dr. Ernst Gerber über die Geschichte der Halle und der nationalsozialistische Staat. Gebäude 30 III., über frei.
 Dienstag, 10. Mai: Vortrag von Dr. Wilhelm Schaefer über die Entwicklung der Volkshochschule und der Volkshochschulbewegung. Gebäude 30 III., über frei.
 Mittwoch, 11. Mai: Der Spezialkurs des Deutschen Staatsbürgers, Gebäude 30 III., über 20 III.
 Zu allen laufenden Kursen, Arbeitskreisen und zur Durchführung im Vorfeld der Herbstferien sind Anmeldungen jederzeit noch möglich.
 Sonderpraktische der Volkshochschule Halle nach der Methode Kordons („Arbeitspraktiken im Bild“) teilnehmen zu allen Sprachkursen in Englisch, Französisch und Spanisch abends in der Saalbau, Heilstraße 28, Saal, Gebäude 41.

Ämtliche Bekanntmachungen
 Versteigert wird am 19. Mai - 10 Uhr, hier, Adolf-Dietrich-Wing Nr. 128, Zimmer 45 - im Saal der Zwangsversteigerung Wohnungszugabe Nr. 7 in Bestau mit Hof und Gärten, Blatt 511 u. Flugschein Nr. 200 200.
 Das Amtsgericht Halle a. S., Nr. 7.
 Der Plan über die Versteigerung einer unterirdischen Ziegelgrube in der Stadt Halle a. S. in Ammendorf liegt von heute ab 4 Wochen bei dem Amt in Ammendorf aus.
 Halle (Saale), 5. Mai 1938.
 Zeiggrabenamt.

Fleisch-Verdingung
 Die Verdingung des Fleisches und Schlachtabfalls für die Kruppenschmelze bei Bismarckstr. 100 in Halle a. S. am die Zeit vom 1. Juni bis 31. Dezember 1938 findet am Sonnabend, dem 14. Mai 1938, 10 Uhr, im Saal der Volkshochschule (Gebäude 30 III.) in Halle a. S. statt.
 Die Verdingungsbedingungen liegen zur Einsichtnahme im Oberversteigerungsamt Halle a. S. vom 9. Mai ab aus und können beliebig, sowie auch die Angebotsformulare gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden.
 Oberversteigerungsamt Halle a. S. Gebäude 30 III.

Sempre allegri sono gli Italiani e cantano sempre Immer fröhlich sind die Italiener u. singen immer



Das Gesicht des italienischen Landarbeiters — eines Mannes, der weiß, was er will

WIR BESUCHEN ITALIENISCHE LANDARBEITER IM
GAU HALLE - MERSEBURG



Bilder des Führers und des Duce machen jede Kammer heimisch



„Ridi, ridi“ riefen die Kameraden ...
Rufn.: WIRTSCHAFTSBEIWEITER (Gauts)

Als wir, d. i. die große Öffentlichkeit, in Halle und mancher anderen Großstadt Deutschlands vor einigen Wochen diezüge mit den italienischen Landarbeitern ankommen sahen, da konnten wir freilich leicht sagen: „Na — die haben's gut!“ Denn sie waren mit Geschenken beladen: Sie trugen praktische und dabei materielle Uniform-Arbeitskleidung, ein Geschenk des Duce, jeder hatte einen vornehmlich glänzenden Koffer in der Hand, eine Gabe des Duce, und in Koffer oder Sack war ebenso als Geschenk des Duce heimisches Essen (Nudeln vor allem) wie in der diebauchigen Chiantiflasche der atgefeuerte und unentbehrliche Wein — auch eine Abschiedsgabe.

Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof in Halle, allerdings, da entfalteten die prächtigen, zum Teil in hübsch geflochtenen Körbchen stehenden Gläser schon lange keinen Wein mehr. So ein Abschied macht Durst, und schließlich fährt so ein Condorung aus Italien durch haverisches Land... Die Gäste aus Italien taten das, was ihnen seit Hunderten von Jahren die Italienfahrer aus dem Norden vorgelebt haben: sie pösten sich den Lebensgewohnheiten des Gastlandes an. Der Vertreter des Präsidenten des italienischen Landarbeiters, der sie alle zu betreuen hat, und der einige Monate lang in Halle weilte, lacht, wenn wir ihn nach den diebauchigen Klagen

fragen: „Sie trinken Bier“, sagt er, „den Wein haben Sie vergessen.“

Oh, zunächst waren sie von all den neuen Einbräuen so benommen, daß sie noch viel mehr und Wichtigeres vergessen haben — daß sie nämlich (wenn auch zum geringeren Teil) verheiratet sind: Bei der Ankunft in den Quartieren haben die Quartiergeber aus den Namen in den Listen geschlossen, daß sie es mit lauter lebigen Beuten zu tun hätten, und haben entsprechend über die Kammern verfügt: Sie Männlein — die Weiblein... und alles war gut, Vertreter deutscher und italienischer Behörden kamen, um zu sehen und zu fragen, ob alles recht sei — es war alles recht, ob irgendwelche Klagen vorzubringen wären — es gab keine Klagen, alles war „juste“, recht, gerast.

Nun aber, da uns unser Besuchsgang auch in die Küche führte, wo auf heißem Herde die Polenta für dreißig hungrige Ester unter weißen Tüchern dampfend aufging, begann die (wie manche ihrer Landsmänninnen blond und durchaus unitalienisch aussehende) „Köchin“ schnell und für uns um so unverständlicher auf den uns begleitenden „inspector“ einzureden. Sie wurde sogar rot dabei, nicht sehr, aber doch immerhin in solchem Maße, daß sogar wir

merken konnten, es handele sich nicht um die Ration Kartoffeln, die da noch des Schätzens wert war.

„Diese Frau“, verdorfmestete uns der „inspector“, „ist verheiratet, wie mehrere ihrer Kameradinnen auch. Sie sagt, sie finden es lustig, daß in Deutschland die Eheleute nicht ein gemeinsames Schlafzimmer haben dürfen.“

Wie sehr wir uns bemühten — man konnte nicht ernst bleiben, angesichts dieser rührenden Klage, und lachend verprügelten die deutschen Gutsbesitzer, daß noch am Abend eine andere Verteilung der hell gestrichenen Kammern vorgenommen werden sollte, deren jede mit dem Bilde des Duce, oft auch mit dem des Führers geschmückt ist.

Es war also eine fröhliche Botschaft, die wir mit uns trugen, als wir nun aufs Feld zogen, um die Stalken bei der Arbeit zu sehen und so photographieren. Unser italienischer Begleiter, auf den ersten Blick als Südländer, erkenntlich, brachte kein Wort zu sagen: Schon von weitem hatten die scharfen braunen Augen ihn erkannt, und ein ebenso unartifizierter wie herzlich Gruss floß ihm entgegen. In welcher Form er die Mitteilung meldete, daß auch in Deutschland die Ehe Rechte verleiht, das können wir nicht sagen —

Sie wurde jedenfalls aufgenommen mit südländisch-temperamentvollem Zuschauer und Schrei.

„Allegri!“ — so jagten sie selber von sich, fröhlich sind sie bei der Arbeit und am Freierabend. Als wir uns eine besonders „italienische“ Schwärze für eine Großaufnahme herausgreifen, machen die anderen Sprechchor: „Ridi, ridi!“ „Lad, lad!“

Zum Essen haben sie auch manchen Grund. Sie verdienen hier wesentlich mehr als zu Hause, für ihr leibliches Wohl wird alles getan, und Sorgen haben sie nicht, Morgens um sechs Brot und Nudeln, mittags Bouillon mit Rindfleisch und Nudeln, Polenta, abends das gleiche oder wieder Brot mit Milch — so verpflegen sie sich und wollen es nicht reichlicher haben. Das Butterbrot auf dem Felde, io wegen neun, das haben sie den deutschen Kameraden abgekauft, aber eigenartig verpflegen sie um die Zeit gar keinen Hunger.

Einen Wunsch vermittelte sie uns — am Kopfe des Dolmetschers vorbei, der jeder Gruppe zugeteilt ist — sie möchten den Führer und den Duce im Radio reden hören... „Aber selbstverständlich“ sagen die deutschen Gutsbesitzer. Und so singen sie uns noch ein Lied, von dem wir wenigstens das Wort „fascista“ hin und wieder verstehen, und dann gibt es mit „ci — il — ter“ und „evviva duce“ einen herzlichen Abschied.

Unter „inspector“ im Wagen winkt seinen fleißigen Anbeseluten in den blauen Reinen laden noch lange zu.

Ingeborg Ritter.



Links: Alle stehen bei den Planierungsarbeiten ihren Mann
Mitte: Unter weißen Tüchern dampft auf dem Herde die Polenta
Rechts: Wie tief auch der Spaten schiebt — für das „Giovinezza“-Lied bleibt immer noch Atem genug



Dopolavoro, das italienische Feierabendwerk

Nach Hamburg in diesem Jahre Rom Kongreßort für „Freizeit und Erholung“

Am Juni dieses Jahres wird Italien der Gastgeber der Welt sein, wenn in Rom ein Kongreß für „Freizeit und Erholung“ („lavoro e gioia“) die Vertreter der verschiedensten Völker gegenseitig ihre Erfahrungen austauschen und ihre geliebte Arbeit zeigen werden.

Es ist kein Zufall, daß nach dem glanzvollen Hamburger Kongreß nun Italien beufen ist, diesen wichtigen Beitrag zu internationaler Zusammenarbeit in einem der grundlegenden Gebiete politischer Lebensführung zu leisten. Italien hat — wie es Deutschland 1936 hatte — ein verdienstvolles Recht dazu und hat vor allem ebenfalls die Möglichkeit, nicht allein Gastgeber zu sein, sondern Beispiele und Verwirklichungen zu zeigen, die Vorbilder sind im Aufbau eines geordneten bürgerlichen Lebens!

Es ist eine einfache Tatsache, daß die dabei gefundenen Leistungen — wie auch in allen Linien die politische Gesamtlage selbst — eines politischen Regimes nicht einfach beizumachen nachahmen sind und ohne eigene kämpferische Mühe übernommen werden können. Denn die besten Grundlagen sind nicht in lehrbuchmäßiger Betrachtung gründen oder am Schreibtisch ausgearbeitet worden, sondern bahieren in Italien wie in Deutschland auf der kämpferischen Entwicklung einer unverteilten politischen Bewegung!

Außererlei jedoch haben die Leistungen des Faschismus auf dem Gebiet der Arbeitsführung und Freizeitgestaltung, die den Kern geordneten nationalen Gemeinschaftslebens bezeichnen, eine mehr als eigenartige Bedeutung. Der tatsächliche Einbau des Arbeiters in das nationale Leben in all seinen Zweigen und die Überwindung derjenigen Zustände und Schranken, die den geistigen Mangel für die hochentwickelte Arbeiterklasse abgeben, ist die Folge neuer Auffassungen und Neuerungen. Neuer Auffassungen, die in Verbindung mit dem in technischer, organisatorischer Hinsicht gefundenen Weg eine Pionierarbeit Italiens für die friedliche und stetige Entwicklung der Völker darstellen! Weiterhin jedoch, trotz der Schwierigkeit bzw. Unmöglichkeit einer einfachen Übernahme geänderter Maßnahmen ein Vorbild; denn nicht allein die internationalen Grundaufgaben sind hierbei die gleichen, sondern bei der Durchführung ihrer Lösung bestehen trotz äußerlicher Ähnlichkeiten im wesentlichen immer nur die gleichen Möglichkeiten und Erfordernisse!

Hinter den Zahlen der eindrucksvollen Entwicklung des Dopolavoro aber steht die steigende Gelandung nationalen Lebens und die steigende Lebenskraft einer zu gemeinsamen Aufgaben geeinten Lebensgemeinschaft. Die ersten grundlegenden Sätze der „Carta del lavoro“ (Arbeitsverfassung vom 21. April 1927) sind unter diesem Gesichtspunkt mehr als ein „Programm“. Sie enthielten schon damals mehr Bestimmungen als Vorbedingungen und im übrigen einen idealen Grundgedanke von internationaler Tragweite: „Die italienische Nation ist ein Organismus, dessen Ziele, Leben und Hilfsmittel an Macht und Dauer denen der Einzelindividuen oder der in Gruppen zusammengeschlossenen Staatsbürger, aus denen er sich zusammensetzt, übergeordnet sind. Sie bildet eine moralische, politische und wirtschaftliche Einheit, deren vollständige Verwirklichung daragehtelt wird durch den tatsächlichen Staat.“

Das Jahrbuch des Dopolavoro 1937“ aber ist ein Bericht mit der überzeugenden Kraft nicht aufgesetzter Behauptungen, sondern bewiesener Leistungen. Nach vielen Zeugnissen konnte festgestellt werden, daß die Arbeit und das Dopolavoro sich in modernen italienischen Leben verhalten wie zwei sich ergänzende Notwendigkeiten: die Arbeit um sich das Leben zu verdienen und das Dopolavoro um sich im Leben zu erheben!

Die Zahl der erfassten Arbeiter und Angestellten betrug Ende 1937 — 2.788.000. Es erfordert noch manche Arbeit, da die mögliche Zahl in Italien immerhin etwas über 13 Millionen wäre. Schon die „Internationale Arbeiterkonferenz“ in Gené 1924 brachte bei einer Teilnahme von 46 Staaten eine allgemeine und erlaudliche Anerkennung der italienischen Pläne hinsichtlich der Arbeits- und Freizeitgestaltung. Vom eigentlichen Anfang des Dopolavoro an jedoch — Gründung des „Ufficio centrale del Dopolavoro“ durch den Duce am 25. Mai 1925 — ist zwölf Jahre danach der aufgesetzte Rechenschaftsbericht ein solches Dokument geistiger Arbeit! Corrado Bacetti, der Generalsekretär des Nationalwerkes, konnte mit Recht in einem Wortort zum Jahrbuch 1937 die folgende Feststellung treffen: „Die Bemühungen des vergangenen Jahrzehntes, sei es in theoretischer oder praktischer Hinsicht, zur Erreichung einer gerechteren Arbeitsverteilung

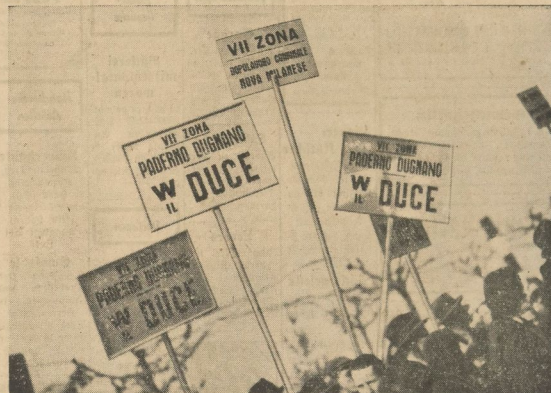


Bild: C. Stralga, Mailand

Kundgebung der Dopolavoristen für den Duce in Mailand

— und damit des moralischen und materiellen Reichums und Wohlergehens — haben endlich in Italien, dem Italien Mussolinis, den günstigen Boden gefunden, um sich in einer endgültigen Harmonie zu bilden.

Mit Ausnahme Deutschlands, das auch in einem dem unfernen weisungemäßen Sinn Vorzüge gestiftet hat, das Freizeitproblem des Arbeiters zu lösen, bleibt in allen anderen Staaten der Welt die Erfahrung der Freizeitgestaltung beschränkt auf die eigene Initiative der Privatleute, die dafür sorgen, soweit es in ihren Kräfte liegt, aber nicht dafür sorgen. Es ist jedoch klar, daß in einem jeden Land, wenn man wirklich praktische Ergebnisse erzielen will, die Initiative auf den Staat übergehen muß. Frankreich z. B. hat jetzt einen „Unterstützungs des Dopolavoro“ eingeleitet!

Die praktische Arbeit des Dopolavoro erfüllt eine ungeheure Arbeit, deren Ausmaß man am besten ermittelt in einem Vergleich zu unseren nationalsozialistischen Organisationen. Selbstverständlich ist es nicht möglich, einfach oberflächlich zu vergleichen, aber die Verwandtschaft der grundsätzlichen Pläne und Auffassungen erlaubt eine Parallele in diesem Sinn. Das Gesamtwerk Dopolavoro entspricht auf der Basis des bereits geschilderten Korrespondenzsystems und der Syndikate einestells der „NSG“, vor allem der „NSG-Kraft durch Freude“. Gleichseitig aber erfüllt es einen großen Teil der Aufgaben, die in Deutschland der NSG vorbehalten sind, um durch die Art und das Ausmaß der tatsächlichen Erledigung auch noch in das Arbeitsbereich des Reichsbundes für Leibesübungen“ einzugreifen.

Helmut Schönmann



Kundgebung des Dopolavoro in Pavia. Fahneninweihung einzelner Gruppen des „Provincia di Lombardia“

Bild: Zucconi, Biele

Eine Fülle von Aroma

ist in jedem guten Tabak naturgemäß enthalten. Aber man muß es wecken, um es beim Rauchen zur vollen Geltung kommen zu lassen.

Das dicke runde Format der JUNO verbündet dem behaglich genießenden Raucher Zug für Zug die vollkommenste Entfaltung der aromareichen, feinen JUNO-Mischung.



Juno — ein Begriff für hohe Qualität!

In der Ausgabe Halle u. Umgebung (über 49 000) kostet jedes Wort 8 Pfennig, jedes fettgedruckte Leberdriftswort 20 Pfennig

MIZ-Kleinanzeigen

In der Gesamtausgabe (über 70 000) kostet jedes Wort 11 Pfennig, jedes fettgedruckte Leberdriftswort 20 Pfennig

Der Wortanzeigepreis hat nur Giltigkeit für private Gelegenheitsanzeigen in einpaltiger Ausföhrung

Stellen-Angebote

Gewandte Stenotypistin
 gesucht, in Bezahlung nach Gruppe VIII. AVO (Eisler Gruppe V BIAN)

Mittelschöne Gemeindevorwältin
 a. a. O. Rathausstraße 4

Stenotypistin
 vom 1. Juli 88 auf Kontor gesucht, Dauerheft, Aufstiege, Angebote mit Anfahr unter 8. 1884 an die MIZ, Halle, Gellstraße 47

Filmfleberin
 wird einstellt. Sie macht alle Reparaturen im Kleinen bis zum Anschreiben. Bewerbungen an: Merseburger Str. 29, 1. Etage, Halle (S.), S. 29, 1. Etage

Stenotypistin
 für Archivarbeiten in großer Schreib- und Drucker-Kunst gesucht. Bitte mit Foto und Lebenslauf, 20 Fotos, in Briefkasten 100, an die MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Hausmädchen
 sauberes, fröhliches, 16 bis 18 Jahre, gute Kenntnisse in Hausarbeit, auch in der Küche, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Junges Hausmädchen
 für ein gut sitzendes, sauberes, fröhliches Mädchen, 12 bis 14 Jahre, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Hausgehilfin
 für Küche und Fremdenzimmer, auch als Putzfrau, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Hausgehilfin
 für Küche und Fremdenzimmer, auch als Putzfrau, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Stubmädchen
 für Küche und Fremdenzimmer, auch als Putzfrau, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Mädchen
 für Küche und Fremdenzimmer, auch als Putzfrau, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Mädchen
 für Küche und Fremdenzimmer, auch als Putzfrau, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Mädchen
 für Küche und Fremdenzimmer, auch als Putzfrau, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Möbel Böttcher

Über 80 Schlafzimmer, eine große Auswahl in Speise- und Wohnzimmer, Köchen, Einzelmöbeln, preiswert und doch gut.
 MERSEBURGER STR. 1 AM RIEBECKPL.

Hausbursche
 14 bis 18 Jahre, in Bezahlung nach Gruppe VIII. AVO (Eisler Gruppe V BIAN)

Garage
 300 bis 400 RM, für sofort an 30. März, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Bäckerei mit Kolonialwaren
 zu verkaufen, 4000-5000 RM, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Handarbeiten
 Ungeputzte Spitzen, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Jugend
 18 bis 20 Jahre, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Junges Mädchen
 18 bis 20 Jahre, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Fahrad-Zubehö
 enorm billig im großen Fachgeschäft
Möller
 Halle-S., Schmeerstr. 1



Babykörbe
 in großer Auswahl, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Umkleel
 1 Paar, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Einfamilienhaus

Einfamilienhaus
 mit 6 Zimmern, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Einfamilienhaus
 mit 6 Zimmern, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Einfamilienhaus
 mit 6 Zimmern, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Einfamilienhaus
 mit 6 Zimmern, an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Kauf-Gesuche

Kauf-Gesuche
 an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Kauf-Gesuche
 an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Kauf-Gesuche
 an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Kauf-Gesuche
 an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Verkauf
 an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Verkauf
 an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Verkauf
 an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Radio
 an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Radio
 an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Radio
 an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.



Radio
 an der MIZ, Halle (S.), Gellstraße 47.

Elektro-Ingenieur

oder Techniker für das technische Büro zur Bearbeitung von Projekten für unsere Oberlandversorgungsanlagen, Aufstellung von Rentabilitäts-, Leistungsberechnungen usw. gesucht.

Verkehrsdirektion der Elektrischen Kleinbahn in Mansfelder Bergwerke A. G.
 (Oberlandzentrale) Klostermannsfield

Sachschule Weitin

NSU-D
Früh-Dauer
 AUTORISIERTER WERKVERTRETER SEIT 1911

Quik 2-Gang... RM 290
 Pony 2-Gang Slarier... RM 345.-

201 OSL-Vertrieb
 die beste 200 ccm Maschine in Leistung, Verbrauch und Lebensdauer.

RM. 725.-
 wird einsteigen.

Merseburger Str. 29, (Ecke Pfännerböhle) Verlagsvertrieb

Peent-Rurzschneid- und Maschinen-Schreiben

in den Beträgen und Arbeitsgeräten der deutschen Arbeiterfront

Peent-Rurzschneid- und Maschinen-Schreiben
 in den Beträgen und Arbeitsgeräten der deutschen Arbeiterfront

Peent-Rurzschneid- und Maschinen-Schreiben
 in den Beträgen und Arbeitsgeräten der deutschen Arbeiterfront

Peent-Rurzschneid- und Maschinen-Schreiben
 in den Beträgen und Arbeitsgeräten der deutschen Arbeiterfront

Im Sommer 1921 wurden die Sturmabteilungen des NSDAP, ins Leben gerufen. Schon nach ein paar Monaten empfing die junge SA, ihre Feuerkraft, im Holzkampfbüro zu München beschleunigten sich 46 fanatische Kämpfer gegenüber 600 Marxisten, die die Versammlung mit allen Mitteln zu sprengen versuchten. So wie damals haben sich bis zur Machtergreifung die Sturmabteilungen nicht loslassen lassen. Ihr Kampf und Sieg war - Deutschland.

Welche Aufgaben die Sturmabteilungen heute zu erfüllen haben, wo ihr eigentliches Kampfgebiet ist, von welchem Glauben, welcher Treue und Disziplin sie besetzt sind, das schildert mit ausgewählten Großaufnahmen, in Stimmungs Bildern und Tatsachenberichte die neue große Sonderausgabe des ILLUSTRIRTEIN BEOBACHTERS.

„Alles, was ihr seid, seid ihr durch mich, und alles, was ich bin, bin ich nur durch euch allein!“

Die 540 Bilder und Aufnahmen, in historischer Reihenfolge interessant zusammengestellt, geben einen imposanten Aufblick über die geschichtliche Entwicklung der SA, Mehrfarbige Dill-Beläge: Siedebach-Wieland Verlag.

Diese J.B. - Sonderausgabe ist überall für RM. 1.50 erhältlich.

Muß das sein?

Halle dürfte eine von den ganz wenigen Großbetrieben sein, deren Einwohner die gegebene Berufsberatung auch über Grenz- und Landesgrenzen hinweg...

Vor Jahren kam einmal ein Amerikaner auf einer Deutschland-Tournee durch fast alle deutschen Großstädte; er sah und hörte und erlebte viel...

Wenn dieser Mann mal wieder nach Deutschland kommt, wird er sich bei all den Veränderungen, die inzwischen mit uns...

Das übrigens nicht dran steht, Papier, das hat wohl seinen besonderen Grund: Man hat auf der Straße leicht mal dieses oder jenes...

Aber auch wenn man die Leute reiferen Alters aufmerksam betrachtet, entdeckt man unter ihren Straßengewohnheiten manches, was nicht gerade zur Verschönerung des Stadtbildes...

Stropas unauffällig: Mutti, wenn Baby im Wagen den Kopf meckelmals hinterinander ausspricht...

Es ist weder sehr angenehm für sie, bei dieser durchaus privaten Verabredung beobachtet zu werden...

Den Mutti und den Babys ja eben! Der Väterkrieger, die man oft genug auf dem Unterflur (mit Topf als mehrwilligem als gefährlichem Assistenten)...

Wir wollen doch mal darüber nachdenken. --

Caternerfest am 6. August

Wie das Gaunant, Kraft durch Freud und Gerechtigkeit, wird in diesem Jahre das traditionelle Caternerfest auf der Saale...

3000 Besucher in neun Tagen

Eine über alles Erwartetes begeisterte Aufnahme hat bisher der Olympia-Film in Halle gefunden. In nur neun Tagen wurden über 3000 Besucher gezählt...

Dieser Erfolg ist um so beachtenswerter, als es sich hier um ein Filmwerk handelt, das fernab von der Wiederholung eines bestimmten Spielfeldes...

Keine neuen Kundenzettelverfeinerungen

Die Reichspreiskammer hat schon seit längerer Zeit die Bemerkung zur Gründung neuer Kundenzettelverfeinerungen...

Hab Dir was Schönes mitgebracht . . .

Erkennliches Ergebnis des hallischen Reiseandenken-Wettbewerbs zur Befestigung des Rittsches

Dem Reisenden oder dem Urlauber, der unsere Gaustadt besucht, soll es in Zukunft nicht mehr schwer fallen...

Gießblei, der Marktplatz und die Hallaren, das „Laubenhäus“ der „Burg“ und der Gießbrunnen...



Winn: Bild der Reiseandenkenverlosung Glasvase mit eingravierten Motiven des hallischen Stadtbildes...



Dieser dunkelbunte Holzeller eines Naumburger Drechslers wurde mit einem Trostpreis ausgezeichnet



Der 1. Preis für Reiseandenken wurde dieser Arbeit eines Weissenfelser Bildhauers - Porzellan-Doll mit Hallarenkopf - zuerkannt

erfüllt: neue Wege zu weisen und Anregungen zu geben, wie man eine Stadt von der Besichtigung...

sein als sinnvolles Schmand ansehen würde. Kein - andere Zeit kann mit dieser finsternen...

Eine Gefolgschaft wird belohnt

Fierliche Uebergabe der goldenen D.V.F.-Fahne bei „Heinrich Brand Söhne“

Gestern Abend erfolgte in dem am 4. Mai als nationalsozialistischen Mutterbetrieb aus-

paule und Henze händigte H. Kirshelm einen Urkunde aus, um dann die fünf...

Die Feier ließ offenbar werden, mit welchem Stolz die gesamte mehrwöchentliche Gefolgschaft diese Auszeichnung zu würdigen...

So nahm er dreißig Gefolgschaftsmitglieder nach einmütiger Arbeit, in der sie täglich...

Dann gab der Betriebsführer, H. Kirshelm, keiner Freude darüber Ausdruck, daß dieser hallische Betrieb einer der 103 im...

Nach einem Hottan Maria der Hauskapelle sprachen Betriebsobmann Hüne und Kreis-

Die Reichspreiskammer hat schon seit längerer Zeit die Bemerkung zur Gründung neuer Kundenzettelverfeinerungen...

Am Verlaufe des Abends erließen Gauobmann Hüne und Gaunantverfeinerer...

fendungen war nicht nur über Erwartetes groß, sondern auch gut in qualitativer Hinsicht.

Der 1. Preis für Reiseandenken erkannte das Preisgericht einer kleinen, sehr form-

Das besondere Interesse unserer Künster und Kunsthandwerker galt dem gleichzeitig...

Mit der Erläuterung guter Ergebnisse im Wettbewerb ist nun allerdings noch nicht alles...

Die Genbarmerie in Wallitz nahm einen wohnungslosen 20jährigen Burschen...

Zwei Zehnpfeller festgenommen

Die Genbarmerie in Wallitz nahm einen wohnungslosen 20jährigen Burschen wegen...

Dr. Hans Boller.

Geregelter deutsch-italienischer Außenhandel

Autarkie-Achse Berlin-Rom

Italien liefert Lebensmittel und Rohstoffe - Deutschland dagegen Steinkohle

Der Warenaustausch mit Deutschland ist für die italienische Volkswirtschaft von größter Bedeutung...

Deutsch-italienischen Außenhandelsbilanz auch das wirtschaftliche Gebiet übertragen werden...

lehen. Im Gegenteil! Aber es ist nur natürlich, daß die politische Freundschaft auch in wirtschaftlicher Hinsicht insofern besonders zum Ausdruck kommt...

Gleichliche Ergänzung

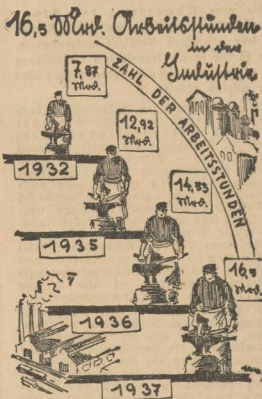
Von der Einfuhr Italiens entfallen im Jahre 1937 18,6 v. H. auf die Einfuhr aus Deutschland und 4,6 v. H. auf Österreich...

Die Wirtschaft des Gaues

Torgauer Glasbläse G. m. b. H. Die seit 1932 stillgelegte Torgauer Glasbläse G. m. b. H. Torgau, soll demnächst wieder in Betrieb genommen werden...

Bauverein von Schröder, Körner & Comp. Kommanditgesellschaft auf Aktien, wird eine Dividende von wieder 4 v. H. vorge schlagen werden.

Gummiwerke „Elsa“ AG. Die Gummiwerke „Elsa“ AG. in Berlin, die Klein-Bitternberg, erzielte, wie uns zu dem vor einigen Tagen veröffentlichten Bilanzbericht mitgeteilt wird, für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Reingewinn von 116 317 RM. (i. H. 113 677), aus dem eine von 6 bis 7 v. H. erhöhte Dividende zur Verteilung bei 0,53 v. H. vorge schlagen werden soll.



Die Zahl der Hände, die in Deutschland Arbeit leisten, ist seit 1933 jährlich um mehrere Millionen erhöht worden. Fast sind wir an der Grenze des höchsten Einsetzes menschlicher Arbeitskraft angelangt.

Wachsender Warenaustausch

Für Deutschland spielt der Handelsverkehr mit Italien zwar nicht die gleich wichtige Rolle, aber immerhin steht Italien in der Einfuhr Deutschlands mit 4,1 v. H. an fünfter und in der Ausfuhr Deutschlands mit 5,1 v. H. an vierter Stelle...

39 Milliarden Lohn- und Gehaltseinkommen

Starke Steigerung in Sachsen-Anhalt - Hohe Akkorderlöse und Ueberstundenzuschläge

Stärker noch als im Vorjahr hat im Jahre 1937 die Gesamteinkommen der deutschen Wirtschaft zugenommen. Nach der Nachkürzung zeigen nunmehr die Gesamtgehälter eine härteren Auftrieb als die gewöhnlichen industriellen Gehälter...

winnen - die gebesserten Arbeitsmöglichkeiten von Ausbruch, wie die bevorzugte Einstellung von Fachkräften, der Abbau der Kurzarbeit, der durch Geschäftsbedürfnisse gebildete Ersatz weislicher durch männliche Kräfte und nicht zuletzt die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Bereich der Produktion, Organisation und Verwaltung.

1937 um 9 v. H. über dem höchsten Reallohnensniveau, ist seit 1933 jährlich um mehrere Millionen erhöht worden. Fast sind wir an der Grenze des höchsten Einsetzes menschlicher Arbeitskraft angelangt.

Italien - Oesterreich

Im Außenhandelsverkehr Österreichs mit Italien hat sich im Laufe des Jahres eine erhebliche Rolle; 1937 war Italien mit 14,2 v. H. an der dreizehnteinstufigen Ausfuhr beteiligt...

Zeit die Hälfte des Zuwachses an Beschäftigten von 1933 zu 1937 entfällt auf Rheinland-Pfalz, Sachsen, Berlin und die Hansestädte. Die Zunahme zeigt sich, wie das Statistische Reichsamt in einer Untersuchung über „Arbeit und Einkommen“ in den höchsten bei den höher entlohnten Klassen der Arbeiter und Angestellten. Da die tariflichen Löhne und Gehaltsätze selbst für die 1932 kaum veränderten, haben im Laufe der Zeit der Löhne und Gehaltsätze hinaus, daß die Tarifätze mehr und mehr die Bedeutung von Mindestlöhnen ge-

Das Lohn- und Gehaltseinkommen der Arbeiter, Angestellten und Beamten erreichte im Jahre 1937 die Gesamtsumme von 39,3 Milliarden RM. Die Steigerung übertrifft die des Jahres 1936 und ist dem Betrag nach höher als in irgendeinem Jahr seit 1932. Die Zunahme war meistens am stärksten in Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg und Braunschweig, bei den Angestellten in Mecklenburg, Pommern und Ostpreußen.

An der Zunahme von Beschäftigung und Einkommen hat die Industrie einen hohen Anteil. Sie hat nach der Industrieberichtserklärung des Statistischen Reichsamts 1937 über 53 v. H. der mehr in den Arbeitsprozess eingetragenen Arbeiter und Angestellten aufgenommen. Auch im Jahre 1937 hat sich der Anteil der Beschäftigten an dem Gesamtmarkt der Beschäftigten erhöht. Entsprechend ist auch das industrielle Lohn- und Gehaltseinkommen kräftiger gestiegen als die anderen Arbeitseinkommen. Die industrielle Lohnsumme liegt bei den Produktionsgüterindustrien um 13 v. H. über dem Vorjahr. Gerade in den Produktionsgüterindustrien sind auch die Einkommenssteigerungen, vor allem infolge hoher Akkorderlöse und Ueberstundenzuschläge, besonders stark geblieben.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Waldenfabrik Borna. H. Wolf AG, Waldenburg. In Waldenfabrik Borna, H. Wolf AG, Waldenburg, wurde der Absatz für das Geschäftsjahr 1937 festgestellt. Der Umsatz betrug 1.237.433,43 RM. (i. H. 1.205.706) und weist bei Vergleichung mit dem Vorjahr eine Steigerung von 10,2 v. H. auf. Der Umsatz ist auf den Erfolg 1937 einwirkend, der die Umsatzerlöse um 10,2 v. H. auf 1.237.433,43 RM. (i. H. 1.205.706) anwies. Der Erfolg betrug 1937 1.237.433,43 RM. (i. H. 1.205.706) und weist bei Vergleichung mit dem Vorjahr eine Steigerung von 10,2 v. H. auf.

Die Thüringer Volkswirtschaft. Die Thüringer Volkswirtschaft war, bedingt durch die Krise, im Jahre 1937 im Vergleich mit dem Vorjahr im allgemeinen zurückgegangen. Der Umsatz betrug 1.237.433,43 RM. (i. H. 1.205.706) und weist bei Vergleichung mit dem Vorjahr eine Steigerung von 10,2 v. H. auf.

Berliner Metall-Notierungen vom 6. Mai. Metallnotierungen vom 6. Mai. Metallnotierungen vom 6. Mai. Metallnotierungen vom 6. Mai.

Table with 2 columns: Berliner Börse (Stock Exchange) and Land- und Stadtschafften (Real Estate). Includes sub-sections for Reichsbank-Diskont, Steuergutscheine, and Hypotheken-Pfandbriefe.

Table with 2 columns: Industrie-Aktien (Industrial Stocks) and Bank-Aktien (Bank Stocks). Lists various companies and their stock prices.

Table with 2 columns: Mitteldeutsche Börse (Leipzig) and Amlicher Verkehr (Railway Traffic). Includes sub-sections for Industrie-Aktien and Freil-Verkehr.

Table with 2 columns: Berliner Devisenkurse (Exchange Rates) and Banken (Banks). Lists exchange rates and bank information.

Bankerott in Frankreich

Der Franc Vasall des Pfundes - Verteuerung der Lebenshaltung

Die neue Umwertung des Franc wird in allen französischen politischen Kreisen mit sehr gemäßigten Gefühlen aufgenommen. Man ist sich in der französischen Bevölkerung aber darüber klar, daß eine andere Lösung nicht mehr möglich gewesen ist.

Die parlamentarischen Rechtstheorie befürchten nicht zu Unrecht eine weitere Verteuerung der Franc durch die neuen Bestimmungen, die in der Wirtschaft der letzten Jahre Frankreich abwärts - Preissteigerung - Lohn-erhöhung fortgesetzt wird. Der rechtserweiterte Abgeordnete Denis erklärte, man müsse das Kind beim Namen nennen: es handele sich in Wirklichkeit um einen Bankerott. Eine neue Gewährung der Franc sei unausweichlich. Man müsse ferner berücksichtigen, daß die Francumwertung nicht auf Geldwährung hinübergeführt werden sei, sondern nur gegenüber dem Pfund, das selbst gewissen Schwankungen ausgesetzt sei. Der Franc sei also so zum Pfund des Pfundes geworden.

Die Pariser Presse verurteilt vielfach die Schaffung dieser neuen Währung, die den französischen Währung und die Festlegung des Francwertes in der Parität zum Pfund auf 100 im allgemeinen als eine für die Wirtschaft des Landes und die französische Erzeugung durchaus notwendige Maßnahme hinzustellen. Auf dem Gebiete des Warenaustausches habe seit Monaten das Geschäft gestohlet. Seit der ersten Umwertung im September 1936 unter der Regierung Blum habe die von der Währungsunsicherheit ausgehende Preisinstabilität jede Möglichkeit einer normalen Geschäftstätigkeit oder Kapitalbewegung geklärt.

Es bleibt auf jeden Fall abzuwarten, wie es der Regierung Daladier gelingen wird, die inneren Gegensätze in den politischen Lagern auszugleichen. Während man auf der Rechten die sofortige Aufhebung der 40-Stundenwoche fordert, die allein der Regierung die notwendige Handhabe für eine wirksame Bekämpfung der Wirtschaft geben könnte, wird von der Linken bereits ausgerufen, sich gegen diesen neuen Angriff des Kapitals zur Wehr zu setzen.

Wie weiter gemeldet wird, gab der amerikanische Finanzminister Morgenthau bekannt, daß die Vereinigten Staaten, England und Frankreich übereingekommen sind, das dreiseitige Abkommen über internationale Währungsstabilisierung herbeizuführen. In Gegenwart des französischen Botschafters erklärte Morgenthau Pressevertretern gegenüber: Während der letzten Tage haben die Franzosen, Engländer und mir selbst aber andere Währungen beraten. Nach der Beratung sind die drei Finanzministerien übereingekommen, das dreiseitige Abkommen in Zukunft genau wie in der Vergangenheit fortzuführen. Wir fühlen, daß das, was das französische Schicksal zu tun beabsichtigt, im Bereich des Geistes des dreiseitigen Abkommens ist."

Stacheldraht in der Rindschaut

Erfolgreiche Versuche mit Enthäutungs-Maschinen durchgeführt

Die deutsche Schin- und Lederwirtschaft ist in der Stoffverarbeitung etwa zur Hälfte auf die Zufuhr von Auslandsgütern angewiesen. Im vergangenen Jahre hatten wir bei stark gestiegenen Hautpreisen rund 190 Mill. RM für die Einfuhr von Häuten zu zahlen. Trotz aller Fortschritte und Erfindungen, die auf dem Gebiet neuer künstlicher Lederarten gemacht wurden, konnte die Felle in der Lederherstellung noch nicht so glücklich gelöst werden wie in der Textilwirtschaft durch Kunstseide und Zellwolle.

Um so forschfähiger müssen die in Deutschland anfallenden Felle behandelt werden. Nach einem Bericht in der „Deutschen Fleischverarbeitung“ hat der Arbeitsausschuß für die Bekämpfung von Hautschäden festgestellt, daß immer noch fast ein Drittel aller deutschen Rindschäute beschädigt und daher für die Lederherstellung nur bedingt brauchbar sind. Eine Gruppe von Schädern ist auf Beschädigungen vor der Schlachtung zurückzuführen. Sehr häufig kommt es vor, daß sich die Tiere an den

Stacheldrahtzäunen der Weiden reifen. Um diese Schäden in Zukunft noch vornehmlich zu vermeiden, erhalten die Weidhüter vom Staat einen Zuschuß von 20 RM je Morgen Weideland. Mit diesem Zuschuß soll der Stacheldraht durch einen anderen Draht ersetzt werden.

Der weitest größte Teil der Schäden sind aber Schlachtschäden. Die Schlachterverfahren beim Abziehen der Haut nicht sorgfältig genug. Die Schlachtschäden sind in den einzelnen Gegenden sehr verschieden. In Berlin werden 8 % noch nicht einmal 4 v. H. der Schäffelle beim Schlachten beschädigt, in Pommern aber mehr als 26 v. H. Daraus geht hervor, daß der Häutenfall durch sorgfältigere Behandlung der Haut beim Schlachten und durch andere Arbeitsmethoden sehr wohl erhöht und verbessert werden kann. Auf dem Felser Schlachthof werden Versuche mit Enthäutungsmaschinen gemacht, die bisher sehr zufriedenstellend verlaufen sind und die Verwendung von Enthäutungs-maschinen auch in anderen Städten bringen dürfte.

Wirtschaftliche Rundschau

Wohlfühlungen der Invalidenversicherung

Das Reichsversicherungsamt veröffentlicht die vorläufigen Rechnungsergebnisse der Invalidenversicherung. Die Einnahmen betrugen 1937 1.277,9 Mill. RM gegenüber 1.214,1 Mill. RM im Vorjahre. Die Erhöhung der Einnahmen erklärt sich aus dem Anwachsen der Beiträge, deren Anteil sich auf etwa 10 v. H. beläuft. Die Ausgaben beliefen sich im Jahre 1937 auf etwa 1.272,3 Mill. RM. In diesem Betrag sind die vom Reich getragenen Anteile eingeschlossen. Den Hauptposten auf der Ausgabe Seite bilden die Rentenleistungen, die von 1.147,7 auf 1.155,4 Mill. RM stiegen. Die Vermögensaufnahme, die zur Rücklage für künftige Leistungen dient, beträgt 442,7 Mill. RM. Das Reinertrögen der Invalidenversicherung betrug Ende des Jahres 1937 etwa 2.400,6 Mill. RM.

Das neue Jugendgesetz

Das Gesetz über Kinderarbeit und über die Arbeitszeit von Jugendlichen (Jugendkindschutzgesetz) vom 30. April 1938 wird mit der Verordnung des Reichsarbeitsministeriums über die neue Fassung der Arbeitszeitordnung und über die anderen arbeitsrechtlichen Vorschriften sowie mit eingehender Begründung und Erläuterung einzelner Vorschriften in Nr. 13 des Reichsarbeitsblattes vom 5. 5. M. veröffentlicht. Sonderdruck im Taschenformat sind vom Verlag des Reichsarbeitsblattes, der Verlagsanstalt Otto Staffberg, Berlin 23 9, zu beziehen.

Elfte Freigabe für die Zudermittlung

Der Reichsnährbund gibt durch die Hauptvereinigung der deutschen Zudermittlung für das Zudermittlungsjahr 1937/38 die elfte Freigabe bekannt und zwar mit Wirkung vom 4. Mai 1938 5 v. H. der Zudermittlungsgebühren 1937/38. Die elfte Freigabe gilt für Zudermittlung zur Lieferung in den Monaten Mai/Juni 1938, die für den Regelfall als Lieferfrist im Sinne des § 23 der Verkaufs- und Zahlungsbedingungen anzusetzen sind. Diese allgemeine Freigabe wirkt vorerst nicht aus, daß in Einzelfällen zwischen den Verbrauchsunternehmen und ihren Abnehmern kürzere Lieferfristen vereinbart werden.

Fünf Jahre WDR

Vor fünf Jahren wurde die Arbeitsgemeinschaft deutsch-amerischer

Fabrikanten der Bekleidungsindustrie (WDR) als eingetragener Verein in Berlin gegründet. Aus dem kleinen

Verband nationalsozialistischer Unternehmer in einem tätig vordringend Wirtschaftszweig ist inzwischen ein bedeutender Faktor der deutschen Bekleidungsindustrie geworden, dessen Haltung und sachliche Leistung vorbildlich ist. Im ersten Jahreshälfte ist die Zahl der Mitglieder von 50 auf über 600 angewachsen.

Wandlung im Handwerk der Segelmacher

Als noch Segelschiffe die Meere der Welt besuchten, war das Segelmacherhandwerk ein großer und wichtiger Handwerkszweig. Heute arbeiten in Deutschland für den Bedarf der Sportsegelboote und Segelboote noch 206 Handwerksbetriebe. Sie alle haben ihre Dampfen in Norddeutschland, 106 davon in der Umgebung von Hamburg, 44 in der wasserreichen Umgebung Berlins und 23 in Niedersachsen. Vom Segelmachen allein können aber heute die meisten dieser Handwerksbetriebe nicht mehr leben. Ihr größeres Arbeitsgebiet liegt daher jetzt bei der Herstellung von Planen und Aufbauten von Fahrzeugen aller Art sowie von Zelten und Leberägen für Geräte bei Heer, Luftwaffe und Marine.

Sieger des Handwerkerwettkampfes Sonderpreis Görings erteilt

Der „Tag des deutschen Handwerks“ nahm in Frankfurt a. M. mit der Eröffnung der Reichsausstellung „Handwerkerwelt“ am 1. 9. 38 und der Eröffnung des Handwerkerwettkampfes seinen Anfang.

Der Leiter des Handwerkerwettkampfes meldete dem Staatsrat Schmeier als Vertreter des Reichsorganisationsleiters Dr. Leh die Besichtigung des Handwerkerwettkampfes am 1. 9. 38 und machte dann folgende Angaben über die Durchführung des Wettkampfes mit der Mitteilung, daß der Sonderpreis des Reichspräsidenten Generalfeldmarschall Göring dem Instrumentenmacher Max Schulze in Berlin-Steglitz zuerkannt worden ist. Staatsrat Schmeier überreichte dann den 67 Reichstagen die Ehrenplakette.

Der Fall Willi Herzog



Sehen Sie mich an: Sie werden mir wohl glauben, daß ich keine halben, saden Genüsse mag. Deshalb ist die „Astra“ mit ihrem vollen, reichen Aroma meine Leib- und Magen-Cigarette. Sie gibt die richtige Entspannung nach anstrengender Arbeit. Daß sie mir außerdem durch ihre natürliche Leichtigkeit gut bekommt, ist eine besonders angenehme Zugabe. Diese Eigenschaft habe ich allerdings erst festgestellt, nachdem ich die „Astra“ längere Zeit hindurch rauchte.

Willi Herzog, Fleischermeister

Lichterfelde-West, Unter den Eichen 94 a

11. April 1938

... mir geht's gut - ich rauche „Astra“ und weiß warum!

So gut schmeckt die „Astra“, daß man kaum glauben will, wie leicht sie ist.

Das ist das Geheimnis der „Astra“: ihre genußschenkende und doch leichte Eigenart ist natürlich gewachsen und nicht chemisch erzielt; sie ist durch die natürliche Leichtigkeit besonders aromatischer Tabakblätter bedingt. Dies sind meist die feinsten Blätter einer Tabakpflanze. Aber deshalb ist noch lange nicht jedes feine Blatt auch für die „Astra“ geeignet. Hier zeigt sich die Meisterschaft der Tabak-Auswahl und Mischkunst. Auf der ganzen Welt lebt sie nur noch im Hause Kyriazi in der dritten Generation als Familienüberlieferung. Seit Jahrzehnten haben sich Erfahrung und Wissen um den Einkauf und das Mischen edler Cigaretten-Tabake vom Vater auf den Sohn vererbt. - Heute wie immer ist es der Träger des Firmennamens selbst, der mit seinem Können dafür bürgt, daß die „Astra“, unabhängig von wechselnden Ernten und Jahrgängen, immer die gleiche bleibt:

Reich an Aroma - Arm an Nikotin

KYRIAZI
4³ Astra
MIT UND OHNE MUNDSTÜCK



... und welcher Fall sind Sie?

Deutsche Gepäckmarsch-Meisterschaft

Standarte J19 vertritt SA.-Gruppe Mitte in Leipzig

Am Sonntag wird in Leipzig zum ersten Male die Deutsche Gepäckmarsch-Meisterschaft von der obersten SA-Führung durchgeführt...

1182 Führer und Männer werden am Sonntag auf der 20 Kilometer langen Strecke von einem Wägen begleitet...

72 Mannschaften werden sich im Kampfe stellen, darunter auch eine SA-Mannschaft aus Deutsch-Oesterreich...

Neben den Sieger- und Spitzenmannschaften der Reichsliste wird diesmal auch Mannschaften beteiligt...

Wird in diesem Jahr auch die SA-Gruppe Mitte mit einer Mannschaft vertreten sein. Die Mannschaft ist größtenteils aus dem von den vorjährigen Gruppenwettkämpfen in Merseburg her bekannten Siegerkreis...

Bereits im vergangenen Jahre hat Sturmhauptführer Wehner bei den Reichswettkämpfen in Berlin bewiesen, daß er mit seiner Mannschaft die verschiedensten Anforderungen und geforderten Höchstleistungen nicht nur glatt bewältigt...

In den letzten Jahren hat man auf dem Gebiet des Marsches viele Erfahrungen sammeln können, die namentlich in Leipzig praktisch umgesetzt worden sind...

Am Sonntag fest mit dem Bahnhofsplatz in allen Kreisen Groß-Deutschlands die Leichtathletik-Salon...

Mannschaft aus, so fällt diese ganz aus. Auf der anderen Seite gibt es für schlechteres Marschieren keine Pluspunkte...

Zusammenfassend kann man hier sagen, daß eine Wandlung nach selbsttätigen Gesichtspunkten in sehr starkem Maße erfolgt ist...

Am 22. Mai finden in Halle innerhalb der SA-Standarte 36 die Auscheidungskämpfe zum Gruppenportfest statt...

Leichtathletik-Salon 1938, anlässlich des Reichstermins am 8. Mai 1938...

Auf Halles Kampfbahn

Neben den Staffeln und einer Reihe von Einzelkämpfen findet auch ein Handballturnier statt...

Rechtlich leichter ist dies schon bei den Einzelkämpfen, da man ja schon einmal Gelegenheit hatte, die Athleten im Kampf zu sehen...

Für die Frauen und Jugend finden natürlich auch Wettbewerbe statt. So treten erstere zum 100-Meter-Lauf, Weitsprung und Speerwurf an...

Bereits am Vormittag treten die Leichtathletik-Wettkämpfer des Reiches Bahn in der Mitteldeutschen Kampfbahn an...

Aber auch die Turner sind morgen nicht müde, und zwar führen sie ebenfalls am Vormittag ihre Auscheidungskämpfe im geschlossenen Mehrkampf durch...

Handball-Gruppenspiele

Weißenseels vor neuem Sieg

Der zweite Spieltag in den Gruppenspielen zum Deutschen Handball-Meisterschaft 1937/38...

Die Ergebnisse des ersten Spieltages liegen schon schonen auf die Städte der einzelnen Mannschaften...

Infer Mittelweiser muß nach dem schmerzhaften Ausfall gegen den MSB Borussia Carlowitz...

Polizei-SS Berlin - MSB Weißenseel

Infer Mittelweiser muß nach dem schmerzhaften Ausfall gegen den MSB Borussia Carlowitz...

Wir glauben, daß Weißenseel, da der Sieg in Breslau auf alle Fälle mehr wiegt als ein Erfolg in Wehrhau...

Wir glauben und wünschen, daß am Sonntag aus Berlin ein Erfolg der Weißenseeler Elf gemeldet wird.

Fleischmann ausgeschieden

Beim Training im Hamburger Stadtpark waren gestern in der 350-ccm-Klasse die Mannschaften von DKB und NSU vertreten...

England gegen Kontinent

Der seit langem gehegte Wunsch, eine Kraftprobe zwischen dem englischen Fußball-Elf und einer Kontinental-Fußballmannschaft durchzuführen...

Um den Davis-Pokal

Einem wichtigen Punkt im Davis-Pokal-Kampf mit Island erlangt Italien gegen das italienische Weltmeisterpaar Corona-Quinta...

Tennisswettspiele der Gauliga

Seit werden in Halle die ersten Wettspiele im Tennis ausgetragen. Der 1. Adambische Tennisclub empfängt auf seinem Platz...

Wertvolle Ehrenpreise heften für die besten des Hindenburg-Gewandmarsches am 28. Mai in Leipzig bereit...

Ein führender Sportbeobachter der SA wurde zum Jugendführer des Deutschen Reiches Walter von Schirach gewählt...

Am Start einer großen Saison

Bahnstaffeltag der Leichtathleten in ganz Deutschland

Am Sonntag fest mit dem Bahnhofsplatz in allen Kreisen Groß-Deutschlands die Leichtathletik-Salon...

1. Staffelläufe und 3000-Meter-Mannschaftslauf

Offene Ränge (200-Meter-Hindrenlauf, 7500 Meter, Stadthochsprung, Dreisprung)

3. Ränge für den „Unbekannten Sportmann“

(200 Meter, 1000 Meter, 3000 Meter)

Rund um das Handball-Städtespiel

Nur ein Pflichtspiel in der Bezirksklasse: GTV - PSV

Wir berichteten schon einmal kurz, daß bei den Auscheidungskämpfen für das Breslauer Turn- und Sportfest auf der Mitteldeutschen Kampfbahn...

Wir kehrt wird nun alles auf den Ausgang des kommenden Kampfes gespannt sein...

Halle - Hüner (Reichsbahn) - Bohardt

(Reichsbahn) Hüner (Reichsbahn) Bohardt (Reichsbahn) Hüner (Reichsbahn) Bohardt

Merseburg: Mener; Kraft (beide Deuna), Müller (Fiat Merseburg); Gärtner (Frankenberg) Wölter (WZ 1885), Dantzer, Knappe, Richter, Heilmann (alle in Deuna), Hoffmann (Frankenberg), Güttel (Deuna), Erjag; Göhle (WZ), Ehardt (WZ 1885).

Weitsprung, Kugelstoßen, 10-Kilometer-Gehen auf der Bahn

Dieser gewaltige Aufschwung leitet eine große Saison ein, die unsere Athleten härter und härter machen und uns ein großes Stück vorwärts bringen soll...

Im Deutschlandsender wird Reichsfachamtsleiter Dr. v. Holt heute, um 18.45 Uhr, das Wort ergreifen...

Gleichschweizer TB - PSV Halle

Dies ist die letzte Begegnung beider Mannschaften. Trotz des Sieges des TB über Borussia, halten wir den PSV doch für hart genug...

Wader Halle - TB Dietrich

Die Waderaner haben sich die Turner aus Dietrich zu einem Freundschaftsspiel verpflichtet...

Am Sonntag sind es nur die Landvereine, die mit einigen Spielen aufwarten...

Mitteldeutsche National-Zeitung

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.).
Gegründet 1917. Die "M.N.Z." erscheint wochentlich 1mal.
Verantwortlich für den Inhalt: Direktor Dr. G. W. Müller.
Redaktion: 80 W. F. Straße. Telefon: 2.10 2121.
Druck: 48 W. F. Straße. Druckvermehrt 0.50 2121.

Ausgabe Halle

Abbestellungsbedingungen: Abbestellen im Voraus. Rücksendung des Abbestellenscheines ist erforderlich. Die Abbestellung erfolgt durch den Abbestellenden. Die Abbestellung ist verbindlich. Die Abbestellung ist für den Abbestellenden verbindlich. Die Abbestellung ist für den Abbestellenden verbindlich.

Offizielle Begrüßung des Führers auf dem Capitol Parade der 50000 in Rom

45 Kapellen spielten auf dem Dopolavoro-Abend

Vorbeimarsch aller Waffengattungen und aller Arten vormilitärischer Ausbildungsverbände vor dem Führer im Beisein des italienischen Herrscherhauses und des Duce - Der Passo Romano Der Führer in der Augustus-Ausstellung - Die Stadt Rom ehrt das deutsche Staatsoberhaupt: Begrüßung in Anwesenheit der königlichen Familie durch den Gouverneur, Fürst Colonna Massenfanzert und großes Trachtenfest des italienischen Feierabendwerkes zu Ehren Adolf Hitlers

Drahtbericht unserer römischen Sonderschriftleitung

Rom, 7. Mai. Ohne Beispiel in der neuen Geschichte Italiens ist die Parade, die gestern auf der Via dei Tritoni zu Ehren des Führers durchgeführt wurde. 50 000 Mann aller Waffengattungen voller Weisheit ergänzte so diese Parade.

Am Nachmittag war der Führer förmlich gefeiert, Gast der Stadt Rom, die das Capitol offiziell begrüßte. Nachdem seine Tochter Prinzessin Mafalda von Savoyen in dem auch Gigt sang. An der Seite der Kaiserin, woher ihm das späte

Am Abend fand dann zu Ehren des Dopolavoro statt, das in seinem Ausmaß 12 000 Männer und Frauen aus allen Waffengattungen und feierlicher Ausklang bildete.

(Weber die einzelnen Veranstaltungen)



... die Parade, die gestern auf der Via dei Tritoni zu Ehren des Führers durchgeführt wurde. 50 000 Mann aller Waffengattungen voller Weisheit ergänzte so diese Parade.

Am Nachmittag war der Führer förmlich gefeiert, Gast der Stadt Rom, die das Capitol offiziell begrüßte. Nachdem seine Tochter Prinzessin Mafalda von Savoyen in dem auch Gigt sang. An der Seite der Kaiserin, woher ihm das späte

Am Abend fand dann zu Ehren des Dopolavoro statt, das in seinem Ausmaß 12 000 Männer und Frauen aus allen Waffengattungen und feierlicher Ausklang bildete.

(Weber die einzelnen Veranstaltungen)

„Ich bin stolz auf euch!“

Die Anerkennung des Königs und Kaisers und des Duce

Rom, 7. Mai. Der Duce hat an Parteisekretär Minister Starace folgendes Schreiben gerichtet:

„Die Übungen der G. I. V. (Jugend des Faschistenbündels) in Centocelle haben auf den Führer und alle Anwesenden einen tiefen Eindruck gemacht. Ich drücke Ihnen meine Genugtuung aus und bitte Sie, dies allen jungen Schwarzhemden zum Ausdruck zu bringen. Das dritte Campo Roma wird lange in aller Erinnerung bleiben.“

An die Admirale, Kommandanten und Stäbe sowie Mannschaften der Flotte richtete der Duce folgenden Tagesbefehl:

„Seine Majestät der König und Kaiser beauftragt mich, Ihnen die hohe Bewunderung des Führers und sein hohes Lob für den Beweis der Macht, der Disziplin und der Ausbildung zu übermitteln, die Sie bei den in den Gemäälern von Neapel stattgefundenen Übungen erbracht haben.“

Der Duce hat an die Befehlshaber, Stäbe und Mannschaften der U-Boote folgenden Tagesbefehl gerichtet:

„Ich bin stolz auf euch.“

Passo Romano

Paradeschritt

Symbolischer Ausdruck für

Willenskraft des Faschismus

Drahtbericht unseres am Staatsbesuch des Führers teilnehmenden Hauptschriftleiters

Willenskraft des Faschismus

Rom, 7. Mai. Nach dem Marsch und der Parade der italienischen Flotte zeigte der Duce nunmehr dem Führer die Weisheit, die wir von Neapel nach Rom führten, konnten wir noch in die zum Freizeithotel, damit wir rechtzeitig in die Wäperrungen der Weisheit kamen. Zum ersten Male ließ der Duce die Weisheit auf der Via dei Tritoni zur Parade antreten, die bisher immer auf der Via del Impero stattfand. Auch für die Weisheit wurde eine Senerie in der Weisheit Stadt gewählt, die den Deutschen noch mehr als den Römern befreundet muß. Mit die Weisheit auf das Konstantinor überließ man die Weisheit, an der rechts und links die Weisheit in langer Reihe erwidert wird. Es ist ein eigenartiges Weisheit für eine Parade moderner Truppen. Aber gerade das ist es,

was schon vor Beginn der Parade die Menschen in die besondere Stimmung versetzte. Wir wollen nicht wiederholen, was schon an anderer Stelle berichtet wird, obwohl man dazu berechtigt sein könnte, dieser Parade besonders viel Raum zu gewähren. Wir Deutschen lieben unsere deutschen Paraden. Sie entsprechen unserer Art und unserer militärischen Tradition. Aber es besteht kein Zweifel, daß diese italienische Parade uns mit ihrer Eigenart auch als Deutsche erfreut.

Da wir unseren Platz gegenüber der Tribüne des Königs und Kaisers, des Führers und des Duce hatten, konnten wir sehr wohl erkennen, mit welchem starken Interesse und welcher harter Anerkennung der Führer die Parade der italienischen Weisheit abnahm. Vor allem der Passo Romano der zuerst marschier-

enden militärischen Truppen und Kavaleriebände, dem Mussolini erst vor kurzem als Paradeschritt eingeführt, hat den freudigsten Beifall der Italiener und ihrer deutschen Gäste gefunden. Man hätte gespannt darauf gemartet. Selbst das selbstlose, feindliche Ausland, das seit Wochen seinen höchsten Spott über den Passo Romano treibt, den es als Imitation des deutschen Paradebuches ins Lächerliche zu ziehen bemüht war, wird sich belehrt haben lassen, soweit es eine anständige Weisheit heißt.

Der Passo Romano, der langsamer als der deutsche Paradebuchschritt ausgeführt wird, ist unerbittlich wirkungsvoll in seinem bewußt feierlichen Tempo, zumal die Kapellen nicht spielen, sondern nur die Trommeln mit Unterbrechung immer nur wieder der Truppe den Rhythmus zurufen. Der Passo Romano holt nicht aus wie der deutsche Paradebuchschritt, sondern bewegt

sich analog dem langsamen Tempo auch bewußt langsam vorwärts im Schritt. Es gehört eine ganz harte Disziplin des Körpers dazu, besonders in geschlossenen Formationen, um diesen wahrhaft feierlichen Paradebuchschritt auszuführen. Man könnte verneint sein, anzunehmen, daß der Duce mit Hinblick den temperamentvollen Italiener in dem Passo Romano für diese harte Disziplin innerlich gewinnen will, um ihnen damit zu sagen: Wir mit unserem jüdischen Temperament können als Soldaten trotzen und nicht weniger Disziplin, Haltung und Körperbeherrschung haben als andere. Man sollte es keineswegs glauben, daß dieser feierliche Paradebuchschritt, der trotzdem außerordentlich würdig und kraftvoll wirkt und für seinen Soldaten leicht zu markieren ist, in so kurzer Zeit zu dieser wirklich tabellösen Durchführung kommen konnte. Man las es dem Duce an, welche berechtigte Stolz ihn bewegte, dem Führer als erstem Staatsoberhaupt und Gast diesen Passo Romano vorzuführen.

Nur der Faschismus, der alles Soldatische veredelt, kann die Auslegung finden, daß es

